

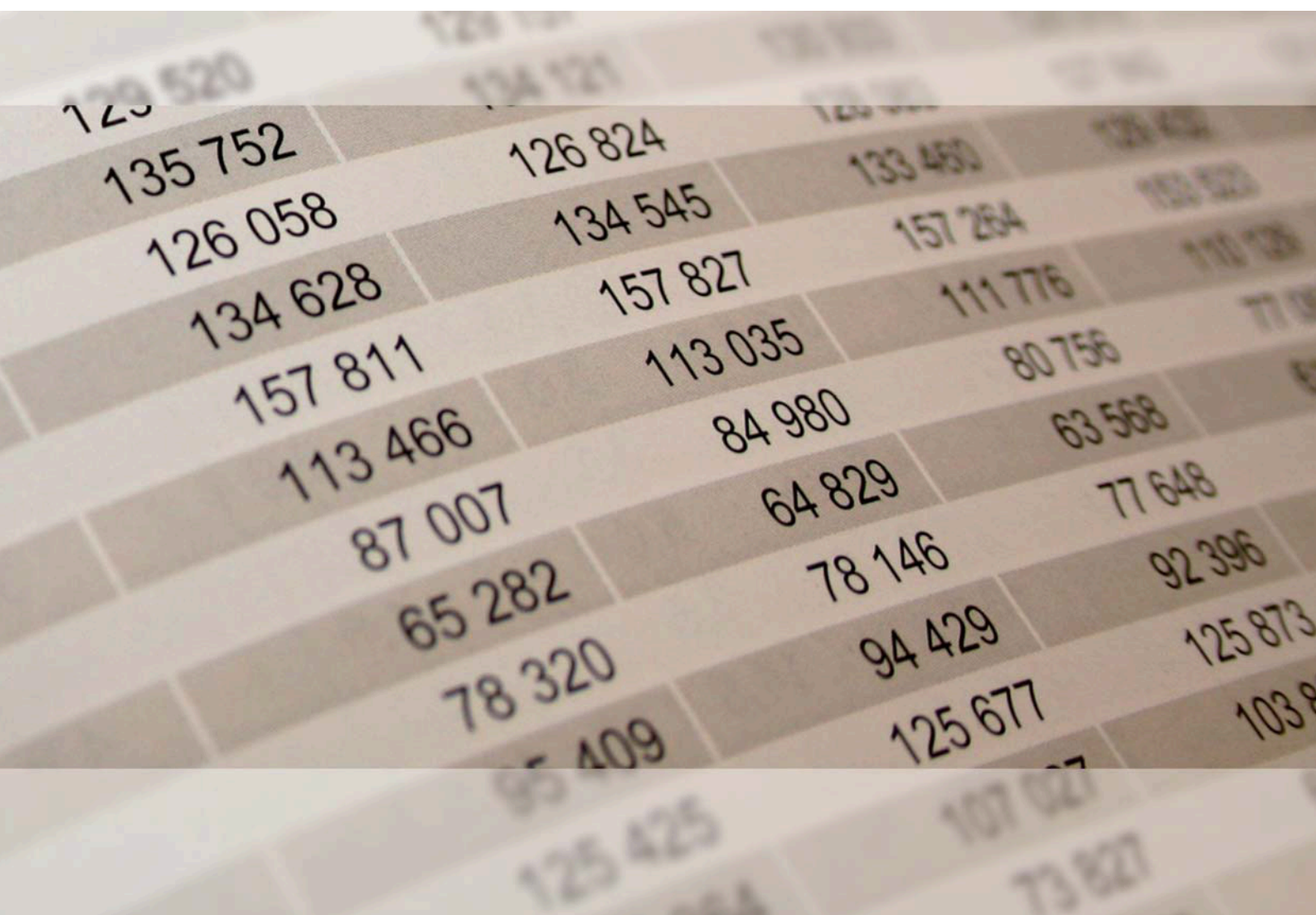


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Mai 2010 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Kennziffer: E II - m 05/10 · Bestellnr.: E2023 201005 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2010	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2010	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Mai 2010	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2010	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2010	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2010	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	103	5 164	476	14 572	73 999	72 842
41.20	Bau von Gebäuden	103	5 164	476	14 572	73 999	72 842
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	98	4 940	455	13 982	69 429	68 273
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	224	21	590	4 569	4 569
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	82	5 924	670	17 635	81 085	74 413
42.11	Bau von Straßen	67	5 178	588	15 135	69 896	63 297
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	363	44	1 221	3 984	3 982
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	383	38	1 279	7 205	7 134
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	37	1 851	226	5 302	22 584	22 437
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	34	1 750	217	5 040	21 806	21 659
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	101	10	262	778	778
42.9	Sonstiger Tiefbau	28	1 125	115	3 007	10 640	10 571
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	27	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	12	346	45	946	6 017	5 969
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	8	284	35	748	3 943	3 943
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	95	3 677	374	9 940	44 650	42 747
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	51	1 590	164	3 833	17 748	17 316
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	37	1 117	123	2 728	12 293	12 278
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	473	41	1 105	5 454	5 037
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	44	2 087	210	6 106	26 903	25 432
43.99.1	Gerüstbau	8	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	33	1 668	166	4 761	20 531	20 247
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 2010	April 2010	Mai 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	357	357	352	-	1,4	350	357	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 087	18 004	17 672	0,5	2,3	17 465	17 878	2,4
Entgelte (1 000 EUR)	51 402	52 867	48 147	- 2,8	6,8	221 558	225 335	1,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 906	2 016	1 871	- 5,5	1,8	7 556	7 381	- 2,3
Hochbau insgesamt	714	727	683	- 1,9	4,5	3 120	2 964	- 5,0
Wohnungsbau	228	239	216	- 4,8	5,6	935	932	- 0,2
gewerblicher Hochbau	303	307	336	- 1,1	- 9,7	1 602	1 324	- 17,4
öffentlicher Hochbau	183	181	132	0,6	38,7	584	708	21,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	29	25	11,4	31,8	109	115	6,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	150	152	107	- 1,5	40,2	475	593	24,7
Tiefbau insgesamt	1 192	1 289	1 188	- 7,5	0,3	4 435	4 417	- 0,4
gewerblicher Tiefbau	247	277	208	- 10,7	19,0	903	1 032	14,2
öffentlicher Tiefbau	333	324	362	2,7	- 7,9	1 354	1 241	- 8,4
Straßenbau	612	688	619	- 11,0	- 1,1	2 178	2 144	- 1,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	228 979	214 234	222 012	6,9	3,1	871 995	827 625	- 5,1
Hochbau insgesamt	105 035	102 141	108 195	2,8	- 2,9	475 148	418 294	- 12,0
Wohnungsbau	27 404	25 730	21 963	6,5	24,8	98 666	101 964	3,3
gewerblicher Hochbau	48 793	43 184	55 906	13,0	- 12,7	248 313	188 027	- 24,3
öffentlicher Hochbau	28 838	33 228	30 325	- 13,2	- 4,9	128 170	128 304	0,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 377	2 409	3 996	- 1,3	- 40,5	12 937	9 361	- 27,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 461	30 818	26 329	- 14,1	0,5	115 233	118 943	3,2
Tiefbau insgesamt	123 944	112 093	113 818	10,6	8,9	396 847	409 331	3,1
gewerblicher Tiefbau	25 783	25 354	19 667	1,7	31,1	79 914	90 554	13,3
öffentlicher Tiefbau	32 373	27 882	33 363	16,1	- 3,0	115 507	107 391	- 7,0
Straßenbau	65 788	58 856	60 788	11,8	8,2	201 426	211 386	4,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 996	10 675	8 988	- 6,4	11,2	31 585	41 095	30,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	238 975	224 909	231 000	6,3	3,5	903 580	868 720	- 3,9
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	191 020	209 985	163 406	- 9,0	16,9	854 362	844 698	- 1,1
Hochbau insgesamt	81 564	92 619	51 999	- 11,9	56,9	371 297	362 144	- 2,5
Wohnungsbau	18 603	32 793	16 510	- 43,3	12,7	78 749	94 767	20,3
gewerblicher Hochbau	45 509	34 254	24 246	32,9	87,7	186 655	174 678	- 6,4
öffentlicher Hochbau	17 452	25 572	11 243	- 31,8	55,2	105 893	92 699	- 12,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 779	3 756	2 160	0,6	74,9	12 728	13 194	3,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	13 673	21 816	9 083	- 37,3	50,5	93 165	79 505	- 14,7
Tiefbau insgesamt	109 455	117 366	111 406	- 6,7	- 1,8	483 065	482 554	- 0,1
gewerblicher Tiefbau	25 863	32 530	18 275	- 20,5	41,5	83 003	110 121	32,7
öffentlicher Tiefbau	25 279	34 450	28 671	- 26,6	- 11,8	140 860	139 894	- 0,7
Straßenbau	58 313	50 386	64 461	15,7	- 9,5	259 202	232 539	- 10,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Mai 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
					1 000 EUR		
Anzahl			1 000				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	605	79	1 742	9 910	9 910	7 627
Landkreise							
Ahrweiler	7	391	37	996	3 805	3 761	4 317
Altenkirchen (Ww.)	10	878	94	2 764	15 110	15 031	8 236
Bad Kreuznach	10	542	53	1 451	4 812	4 799	.
Birkenfeld	8	415	39	1 191	5 774	5 765	5 545
Cochem-Zell	7	684	71	1 880	6 867	6 867	.
Mayen-Koblenz	22	813	81	2 161	12 881	12 842	13 787
Neuwied	21	814	89	2 165	11 295	11 193	5 673
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 346	144	3 963	20 759	19 799	22 874
Rhein-Lahn-Kreis	10	471	50	1 183	4 226	4 208	.
Westerwaldkreis	35	1 696	192	4 654	28 996	22 795	20 318
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	323	39	936	3 009	2 437	1 494
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	877	95	2 277	10 040	10 027	6 236
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	645	73	1 658	8 455	8 402	8 890
Vulkaneifel	10	368	39	897	3 303	3 302	3 863
Trier-Saarburg	10	598	54	1 513	4 662	4 454	7 242
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	450	45	1 314	8 465	8 465	2 514
Landau in der Pfalz	4	103	10	224	860	860	489
Ludwigshafen am Rhein	13	611	62	1 821	5 584	5 584	10 029
Mainz	15	736	73	2 771	10 472	10 459	6 892
Neustadt an der Weinstraße	3	125	5	410	1 562	1 545	.
Pirmasens	5	317	27	805	4 632	4 615	.
Speyer	3	187	15	591	1 558	1 558	940
Worms	5	219	40	548	.	.	1 063
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	570	66	1 566	.	.	4 746
Bad Dürkheim	5	108	10	252	.	.	.
Donnersbergkreis	9	282	32	747	2 682	2 682	2 642
Germersheim	7	229	24	613	3 405	3 405	2 232
Kaiserslautern	8	396	46	1 066	4 259	4 259	2 035
Kusel	4	107	13	281	845	845	.
Südliche Weinstraße	8	242	27	634	2 169	2 169	1 996
Rhein-Pfalz-Kreis	7	608	43	1 981	12 057	10 994	5 244
Mainz-Bingen	13	974	100	3 471	9 894	9 429	10 718
Südwestpfalz	5	180	23	459	1 342	1 341	3 566
Rheinland-Pfalz	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
Kreisfreie Städte	79	3 853	410	11 577	50 755	50 137	38 515
Landkreise	278	14 234	1 496	39 826	188 219	178 842	152 504
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	164	8 655	929	24 152	124 435	116 970	100 397
Kammerbezirk Trier	60	2 811	300	7 280	29 469	28 622	27 726
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 499	279	8 357	32 629	32 043	23 420
Kammerbezirk Pfalz	92	4 122	398	11 614	52 443	51 344	39 477

1) Ohne Umsatzsteuer.

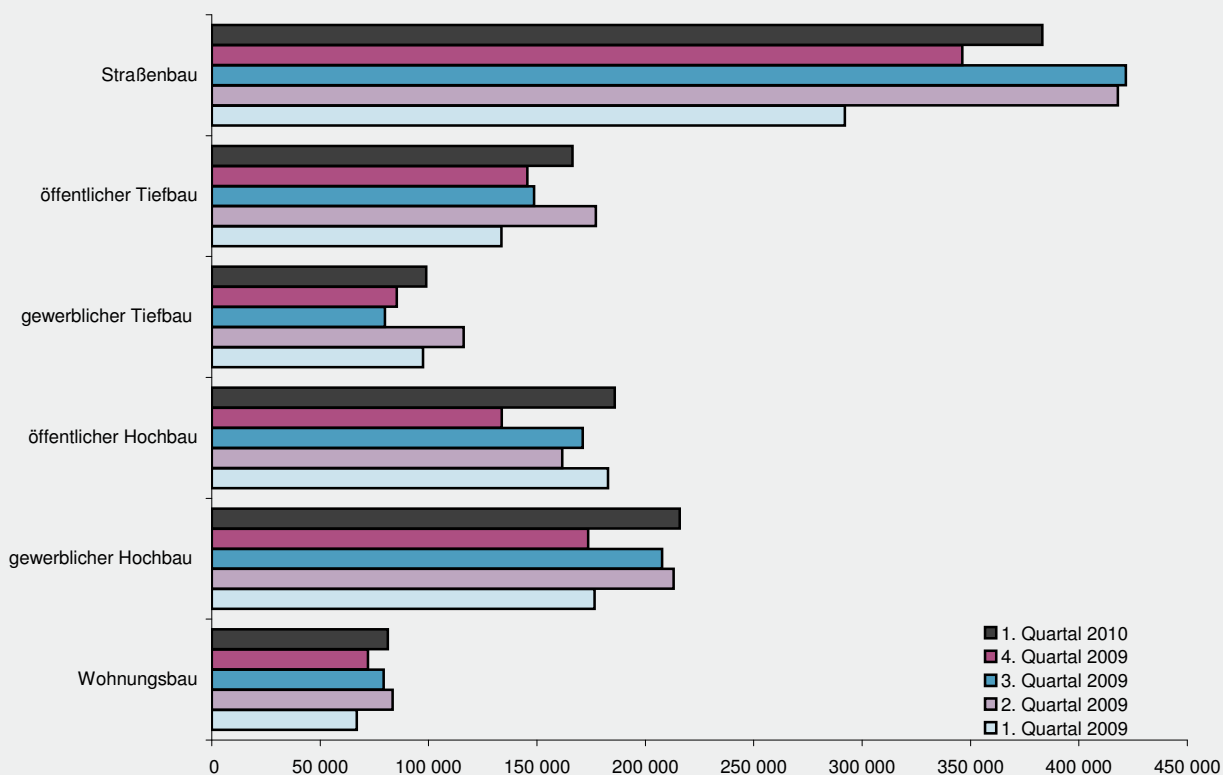
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 009 117	949 452	1 169 606	1 108 339	956 376	1 131 294	18,3	19,2
Hochbau insgesamt	499 055	426 352	458 205	458 159	379 336	482 913	27,3	13,3
Wohnungsbau	66 895	66 948	83 407	79 336	71 981	81 212	12,8	21,3
gewerblicher Hochbau	234 568	176 632	213 068	207 696	173 591	215 774	24,3	22,2
öffentlicher Hochbau	197 593	182 772	161 731	171 127	133 764	185 928	39,0	1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 948	10 650	11 339	13 655	12 789	14 272	11,6	34,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	184 645	172 122	150 391	157 472	120 975	171 656	41,9	- 0,3
Tiefbau insgesamt	510 062	523 100	711 401	650 181	577 039	648 380	12,4	23,9
gewerblicher Tiefbau	85 315	97 507	116 184	79 800	85 375	98 890	15,8	1,4
öffentlicher Tiefbau	141 445	133 633	177 183	148 655	145 519	166 328	14,3	24,5
Straßenbau	283 302	291 960	418 034	421 726	346 145	383 163	10,7	31,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
1. Quartal 2009 bis 1. Quartal 2010 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2010
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 2010	April 2010	Mai 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 277	36 111	36 517	0,5	- 0,7	35 915	35 858	- 0,2
Entgelte (1 000 EUR)	85 528	87 965	81 211	- 2,8	5,3	373 846	374 935	0,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 629	3 819	3 628	- 5,0	0,0	15 118	14 369	- 5,0
Hochbau insgesamt	2 082	2 149	2 075	- 3,1	0,3	9 283	8 590	- 7,5
Wohnungsbau	1 303	1 366	1 273	- 4,6	2,4	5 635	5 326	- 5,5
gewerblicher Hochbau	495	501	579	- 1,2	- 14,5	2 686	2 161	- 19,5
öffentlicher Hochbau	284	282	223	0,7	27,4	962	1 103	14,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	56	51	47	9,8	19,1	204	204	-
Körperschaften des öffentl. Rechts	228	231	176	- 1,3	29,5	758	899	18,6
Tiefbau insgesamt	1 547	1 670	1 553	- 7,4	- 0,4	5 835	5 779	- 1,0
gewerblicher Tiefbau	381	427	329	- 10,8	15,8	1 422	1 590	11,8
öffentlicher Tiefbau	454	442	491	2,7	- 7,5	1 830	1 692	- 7,5
Straßenbau	712	801	733	- 11,1	- 2,9	2 583	2 497	- 3,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	352 695	330 010	333 410	6,9	5,8	1 356 768	1 283 777	- 5,4
Hochbau insgesamt	204 801	196 005	196 673	4,5	4,1	873 816	794 190	- 9,1
Wohnungsbau	109 942	103 226	87 917	6,5	25,1	399 639	409 074	2,4
gewerblicher Hochbau	61 563	54 486	71 912	13,0	- 14,4	320 746	237 236	- 26,0
öffentlicher Hochbau	33 296	38 293	36 844	- 13,0	- 9,6	153 431	147 880	- 3,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 207	3 250	5 487	- 1,3	- 41,6	18 265	12 629	- 30,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 089	35 043	31 357	- 14,1	- 4,0	135 166	135 251	0,1
Tiefbau insgesamt	147 894	134 005	136 737	10,4	8,2	482 952	489 587	1,4
gewerblicher Tiefbau	34 151	33 583	26 960	1,7	26,7	112 166	119 943	6,9
öffentlicher Tiefbau	40 055	34 498	41 206	16,1	- 2,8	143 887	132 874	- 7,7
Straßenbau	73 688	65 924	68 571	11,8	7,5	226 899	236 770	4,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 156	11 914	10 153	- 6,4	9,9	35 566	45 863	29,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	363 851	341 924	343 563	6,4	5,9	1 392 334	1 329 640	- 4,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004		38 163	3 780	85 009	346 478
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2009		36 362	3 479	82 668	365 065
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	35 930	3 630	76 491	297 858
	April	36 111	3 819	87 965	341 924
	Mai	36 277	3 629	85 528	363 851
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.